



Hygienekonzept „Zurück auf den Platz“



**Hygienekonzept der  
Sportgemeinschaft Busenweiler-Römlinsdorf e.V.  
„Zurück auf den Platz“**



**Version 1.0**



# Hygienekonzept „Zurück auf den Platz“



## Vorwort

Um eine sichere Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs und einen bestmöglichen Schutz der Gesundheit aller Trainingsteilnehmer, Trainer und Betreuer zu gewährleisten wurde dieses Hygienekonzept erstellt.

Ab dem 14.05.21 gestattet die CoronaVO der Landesregierung, vom 13.05.21, den Betrieb von Sportanlagen und Sportstätten im Freien für Gruppen bis zu 20 Personen, soweit die Sportart kontaktarm ausgeübt wird. Vorausgesetzt die 7-Tages-Inzidenz des Landkreises lag in den vergangenen 5-Tagen stabil unter 50. Außerdem ist der Nachweis über einen Corona-Schnelltest (nicht älter als 24 Stunden) erforderlich. Geimpfte und Genesene zählen nicht zu der Gesamtpersonenzahl hinzu und benötigen keinen negativen Corona-Schnelltest. Personen gelten 14 Tage nach der für den vollständigen Schutz notwendigen Impfung (meistens 2. Impfung) als geimpft. Genesen gelten Personen mit einem positiven PCR-Test, der mindestens 28 Tage und höchstens 6 Monate alt ist.

### **Was bedeutet kontaktarm?**

*Kontaktarm bedeutet, dass normale Trainingssituationen mit Zweikämpfen oder auch ein Trainingsspiel erlaubt sind. Die Kontaktzeiten und Ansteckungswahrscheinlichkeiten sind hier sehr gering, wie mittlerweile mehrere wissenschaftliche Studien zeigen. Auf Partnerübungen oder statische Situationen, in denen über längere Zeit kein Abstand gewahrt wird (z.B. Eckball-Training), muss hingegen verzichtet werden (Quelle: WFV).*

Nachfolgende Regelungen gelten für alle Teilnehmer, Trainer und Betreuer auf dem gesamten „Eugen-Saier-Sportgelände“. Mit dem Betreten des Sportgeländes und der Teilnahme am Training erklärt sich jeder Teilnehmer und Trainer mit diesen Regeln einverstanden und verpflichtet sich der Einhaltung.



# Hygienekonzept „Zurück auf den Platz“



## Allgemeine Hygiene- und Distanzregeln

- Grundsätzlich gilt das Einhalten des Mindestabstands (1,5 Meter) in allen Bereichen außerhalb des Spielfelds.
- Pflicht zum Tragen einer medizinischen OP-Maske oder FFP2-Maske außerhalb des Sportplatzes, wenn der Mindestabstand von 1,5m nicht eingehalten werden kann.
- Körperliche Begrüßungsrituale (z.B. Händedruck/Umarmungen) sind zu unterlassen.
- Beachten der Hust- und Nies-Etikette (Armbeuge oder Einmal-Taschentuch).
- Empfehlung zum Waschen der Hände mit Wasser und Seife (mindestens 30 Sekunden) und/oder desinfizieren der Hände vor und nach dem Training.
- Unterlassen von Spucken und von Naseputzen auf dem Spielfeld.
- Mitbringen einer eigenen Getränkeflasche, die zu Hause gefüllt wurde.
- Kein Abklatschen, In-den-Arm-Nehmen und gemeinsames Jubeln.
- Anreise zum Training alleine, keine Fahrgemeinschaften bilden.

## Gesundheitszustand

- Liegt eines der folgenden Symptome vor, muss die Person dringend zu Hause bleiben bzw. einen Arzt kontaktieren: Husten, Fieber (ab 38° Celsius), Atemnot, Erkältungssymptome.
- Die gleiche Empfehlung gilt, wenn Symptome bei anderen Personen im eigenen Haushalt vorliegen.
- Bei positivem Test auf das Coronavirus SARS-CoV-2 im eigenen Haushalt muss die betreffende Person mindestens 14 Tage aus dem Trainings- und Spielbetrieb genommen werden.
- Bei allen Beteiligten sollte vorab der aktuelle Gesundheitszustand erfragt werden. Fühlen sich Trainer oder Spieler aus gesundheitlichen Gründen unsicher in Bezug auf das Training oder eine spezielle Übung, sollten sie auf eine Teilnahme/Durchführung verzichten.
- Nachweis über einen negativen Corona-Schnelltest (nicht älter als 24 Stunden).

## Durchführung

- Für jede Trainingseinheit wird vom Vereinsvorstand ein Hygienebeauftragter bestimmt, welcher für die Einhaltung und Durchführung des Hygienekonzeptes verantwortlich ist.
- Dokumentationspflicht: Es sind Datum und Uhrzeit des Trainings sowie die Namen der Teilnehmer mit Telefonnummer oder Adresse zu erfassen, falls diese nicht bereits vorliegen. Diese Informationen sind für vier Wochen aufzubewahren.
- Den Anweisungen der Verantwortlichen ist Folge zu leisten.
- Das Berühren von Trainingsmaterial wie Hütchen, Stangen, Minitoren zum Auf- und Umbau sollte nur vom Trainer erfolgen.
- Auf Partnerübungen oder statische Situationen, in denen über längere Zeit kein Abstand gewahrt wird (z.B. Eckball-Training), wird verzichtet.
- Handdesinfektionsmittel wird am Spielfeldrand zur Verfügung gestellt.



# Hygienekonzept „Zurück auf den Platz“



## Nach dem Training

- Die Teilnehmer treten schnellstmöglich die Heimreise an.
- Alle Trainingsmaterialien müssen gründlich mit Seife abgewaschen werden.
- Die Benutzung der sanitären Einrichtungen, Umkleidekabinen mit Duschen, Aufenthaltsräume oder Gemeinschaftseinrichtungen sowie des Sportheims sind nicht erlaubt.

## Unfall oder Erste-Hilfe

Im Falle eines Unfalls oder einer Verletzung müssen die entsprechenden, normal geltenden, sofortigen Maßnahmen eingeleitet werden. Es wird empfohlen, dass jeder Trainer hierfür in einem separaten, verschlossenen Behältnis folgende Materialien mit sich führt bzw. an der Sportstätte aufbewahrt:

- Einmalhandschuhe
- Mund/Nase-Schutzmaske
- Desinfektionsmittel
- Erste-Hilfe-Set

## Corona-Schnelltests und -Selbsttests

*Zusätzlich zu professionellen Schnelltests können auch zur Laienanwendung gedachte Selbsttests genutzt werden. Dabei muss die Anwendung dieses Tests von einer geeigneten Person überwacht und bestätigt werden: Die geeignete Person muss "zuverlässig und in der Lage sein, die Gebrauchsanweisung des verwendeten Tests zu lesen und zu verstehen, die Testung zu überwachen, dabei die geltenden AHA-Regeln einzuhalten, das Testergebnis ordnungsgemäß abzulesen sowie die Bescheinigung korrekt und unter Angabe aller erforderlichen Angaben und unter Wahrung des Datenschutzes auszustellen." (Quelle: WFV).*